

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

36. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 11. September 1849.

Inhalt.

Stadtverordneten: Wahl. — Taubstummen: Anstalt. —
Hallischer Getreidepreis. — 85 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Stadtverordneten: Wahl.

Die neuen Wahlen zur Ergänzung des alljährlich
auscheidenden Drittheils der Stadtverordneten werden
nach Anleitung des §. 47. der revidirten Städteordnung
vom 14. März 1831 in diesem Jahre im Laufe des
November durch die berechtigten Wähler bewerkstelligt
werden.

Nach der Bestimmung des §. 63. der gedachten
Städteordnung bringen wir hiermit zur Kenntniß der
Bürgerschaft, daß die Bürger- und Wählerrollen so
wie das Verzeichniß der zu Stadtverordneten wählba-
ren Bürger im Stadtsecretariat 4 Wochen lang, und
zwar vom 10. d. M. bis 8. October c. in den Stunden
von 9 bis 12 Uhr Vormittags zur beliebigen Einsicht
der Bürger ausliegen werden.

Wenn ein Bürger in diesen Listen sich übergangen
finden sollte, so erwarten wir dessen schriftliche Anzeige

bis zum 8. Decober c., auf welche nach den gesetzlichen Bestimmungen verfahren werden wird, und bemerken, daß die Grundsätze, nach denen die Wählbarkeitsliste aufgestellt ist, unverändert geblieben sind, und daß hiernach die Wählbarkeit bedingt ist, entweder von einem Grundbesitz, dessen Werth in der Einkommensteuer-Kolle mit 3000 Thlr. oder von einem jährlichen Einkommen, dessen Betrag in dieser Kolle jährlich mit 600 Thalern erscheint.

Halle, den 6. September 1849.

Der Magistrat.

Taubstummen-Anstalt. Nach der Verfügung der Königl. Regierung zu Merseburg vom 4. August c. wird auch in diesem Jahre die öffentliche Verloosung der Geschenke des geehrten Frauenvereins und der Arbeiten unsrer Zöglinge unter Mitwirkung einer hiesigen Magistrats-Deputation stattfinden. Unter den 763 Loosen à $7\frac{1}{2}$ Sgr. sind 243 Gewinne und 520 Nieten. Die Gewinne sind von einem uns durch die Behörde vorgeschlagenen Sachverständigen zu dem Werthe von 190 Thlr. $22\frac{1}{2}$ Sgr. taxirt.

Donnerstag den 13. Septbr. findet im Anstaltslocale Morgens von 10 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr die öffentliche Ausstellung der Auspielungsgegenstände statt. Zu dieser Ausstellung werden hiermit die geehrten Damen des Frauenvereins so wie alle Interessenten der Anstalt ergebenst eingeladen. Liste und Lage der Verloosungsgegenstände liegen vor. Auch sind während der Ausstellung bei Unterzeichnetem Loose à $7\frac{1}{2}$ Sgr. zu erhalten.

Halle, den 4. September 1849.

K L o g.

(Neumarkt, Jägerplatz Nr. 1078^b.)

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 8. September 1849.

Weizen	1	Thlr.	26	Sgr.	3	Pf.	bis	2	Thlr.	1	Sgr.	3	Pf.
Roggen	—	„	27	„	6	„	„	1	„	—	„	—	„
Gerste	—	„	22	„	6	„	„	—	„	26	„	3	„
Hafer	—	„	17	„	6	„	„	—	„	20	„	—	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. S. Niemeier.

Bekanntmachungen.

Vom 5. d. M. ab bis heute sind als an der Cholera
verstorben angemeldet:

am 6. d. M. 1 Person, gestorben am 4. d. M.

„ 7. „ 2 Personen, von denen

1 Person am 5. d. M.

1 „ „ 7. „

verstorben ist;

am 8. d. M. sind 2 Personen angemeldet, von denen

1 Person am 7. d. M. und

1 „ „ 8. „

verstorben ist. Halle, den 10. September 1849.

Die Sanitäts-Commission.

Bekanntmachung.

Am 10. d. M. wird zu Teutschenthal eine Brief-
sammlung eröffnet, welche vermittelst der Personenpost
zwischen Halle und Schraplau mit Halle und Schraplau
in Verbindung treten wird.

Die neue Brieffsammlung soll dem Gastwirth
Umlauf übertragen werden.

Halle, den 7. September 1849.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

R e t o u r = B r i e f e .

1) An den Musiker Aug. Nothe 3 Comp. 32. Inf. Reg. mit 4 Zhlr. in Brandenburg. 2) An d. Fülstler Michael Kadlinski in Berlin. 3) An den Handarbeiter Gottlob Hiensch in Trebsin. 4) An den Bäcker-
gesellen Friedr. Pilzer in Alt-Schönau. 5) An Hrn. N. Wammesberger in Oberfinning. 6) An Hrn. Rud. Neumann in Berlin. 7) An Hrn. Kentamits-
verweser Horn in Merseburg. 8) An Hrn. Secretair Lutter in Ehnern. 9) An Hrn. Pion. Unterofficier u.
Ing. Insp. Schreiber Loß in Halle. 10) An Hrn. Dr. Neumann in Berlin. 11) An Hrn. Dr. Kummel
in Glessin. 12) An Hrn. Mottrecht in Magdeburg. 13) An Hrn. Schneidermeister Kummel in Glessin.
14) An Hrn. Landw. Bat. Arzt Dr. Meißner in Eb-
wenberg. 15) An Mad. Gröbbling in Berlin. 16) An Frau Schumann in Zerbst. 17) An Frau Math.
v. Wangenheim in Marienbad. 18) An Pauline Künzel in Zeitz. 19) An Johanne Weinhage in
Halle. 20) An Emilie Gürch in Leipzig. 21) An Friedr. Kühlewind in Magdeburg. 22) An Hrn.
Scheiblogger in München.

Halle, den 7. September 1849.

Königl. Ober-Postamt. Göschel.

Die bis 1. October d. J. vermieteten Keller im
Kreisgerichts-Gebäude sollen

am 11. September Vormittags 10 Uhr
an Gerichtsstelle über den Hof weg 1 Treppe hoch Zim-
mer Nr. 37 durch Herrn Kanzlei-Director Benemann
anderweit auf ein oder mehrere Jahre meistbietend ver-
mietet werden.

Halle a./S., am 31. August 1849.

Königliches Kreisgericht.

v. Koenen.

Die dritte Compagnie der Bürgerwehr versammelt
sich Donnerstag den 13. September Abends halb 8 Uhr
Rathhausgasse Nr. 247 zu einer wichtigen Berathung.

Lüdecke.

Auction.

Mittwoch den 12. d. M. und folgende Tage, Vormittag von 9 bis 12 Uhr und Nachmittag von 2 Uhr ab, werden in dem Auctionszimmer auf dem Hofe des hiesigen Königlichen Kreisgerichts eine vollständige Drehbank, 1 Schneidekluppe nebst Schrauben, 1 französischer Schraubenschlüssel, 1 Kiste mit 76 Schachteln Spielzeug, 73 Stück neue seidene, Atlas-, Batist- und andere Damenhüte, 9 Kinderhüte und Mützen, 12 neue Hauben, 22 Füll- und Klappkragen, Verthen, Unterärmel, 7 Ellen Sammt, Verl. Batist, Tarlatan, gemusterten Füll, 1000 Ellen div. Spitzen und eine Parthie seidene Bänder, nebst Weubles, Haus- und Küchengeräth, Kleidungsstücke, Betten, Wäsche u. a. S. gerichtlich verauctionirt werden.

Die Puffsachen und das Spielzeug werden Freitag Nachmittag 2 Uhr vorkommen.

Gräwen, Auctions-Commissar.

Auction.

Mittwoch den 12. d. M. Nachmittag 2 Uhr u. folg. Tage soll Leipziger Straße Nr. 293 der Nachlaß des Herrn Kreisgerichts- Secretair Krüger, bestehend in Zinn, Kupfer, Messing, gr. Spiegeln in Goldrahmen, Sophas, Tischen, Stühlen, Kleider-, Wäsch- u. Küchenschränken, Vertstellen, Koffern, Haus- u. Wirtschaftsgeschirre meistbietend verkauft werden. Brandt.

Blumenzwiebeln = Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr soll gr. Ulrichsstraße Nr. 20

Eine Parthie Harlemer Blumenzwiebeln meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Brandt,

Auctions-Commissarius und Taxator.

Eine Tischler- Werkstatt wird sofort zu mietzen gesucht. Adressen werden in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Harlemer Blumenzwiebeln.

Die Ankunft meiner ersten Sendung ächter Harlemer Blumenzwiebeln, bestehend in den vorzüglichsten Sorten Hyacinthen, Tulipanen, Zaccetten, Narcissen, Crocus u. s. w., zeige ich hiermit an und sind Preisverzeichnisse darüber unentgeltlich zu haben.

C. S. Kisel.

Mehrere gebrauchte Meubles, wobei ein Schreibtisch mit Aufsatz ist, stehen zu verkaufen Dachritzgasse Nr. 983.

Meinel, Tischlermeister.

Bei J. Grabi (Bruno'swarte Nr. 562) werden alle Sachen gründlich von Flecken gereinigt, auch wird daselbst alle Woche schwarz gefärbt, so wie Herrensachen decatirt, ohne zertrennt zu werden.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen wird als Aufwärterin gesucht in der Leipziger Straße Nr. 292.

Eine anständige Person, unverheirathet, in mittleren Jahren und bestens empfohlen, sucht bei einer einzelnen Dame oder Herrn als Wirtschaftsführerin einen passenden Dienst. Näheres ertheilt Kapellengasse Nr. 1484

Theodor Süße.

Eine Frau zur Aufwartung wird gesucht in der Spiegelgasse Nr. 48.

Sollte jemand gesonnen sein, ein altes Rococo's Spiegeltschchen in Goldbronce mit Marmorplatte zu verkaufen, der kann sich melden Barsüßerstraße Nr. 126.

Das Haus Nr. 1364 nebst einem vor 4 Jahren neu erbauten 3stöckigen Seitengebäude, enthaltend 6 Stuben, 7 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller, Waschhaus, Ställe mit Gärchen und Gartenstube, an der schönsten Gegend der Promenade gelegen, beabsichtigt der Eigenthümer zu verkaufen und ist das Nähere darüber im Hause selbst zu erfahren.

Mittwoch den 12. Sept. Abends 7 Uhr Versammlung der VIII. Bürgerwehr-Compagnie im Paradiese.

In dem Hause Nr. 230 am Markt ist eine bequeme, freundliche Wohnung mit Aussicht nach dem Marktplatz in der Dach- Etage, bestehend in zwei Stuben, zwei Kammern, Küche mit Kammer und Holzgeläß, vom 1. October d. J. ab zu vermieten.

Die Bedingungen sind des Morgens von 9 — 10 Uhr in diesem Hause zu erfahren.

Ein Familienlogis von 2 Stuben, 3 Kammern, Küche und allem Zubehör steht veränderungshalber noch vom 1. October an zu vermieten kleiner Sandberg Nr. 268. Zu erfragen Harz Nr. 1327 eine Treppe hoch. Zugleich wird daselbst eine freundliche große Stube mit 1 — 2 Kammern zu miethen gesucht.

Es sind noch Logis zu vermieten im Gasthof zur goldnen Rose Nr. 539. Carl Funck.

Eine kleine, freundliche Stube ist zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen Mannische Straße Nr. 540.

An einzelne Herren ist Wohnung zu vermieten gr. Steinstraße Nr. 130. Wittwe Schreiber.

Ein Logis von 2 Stuben, 1 Kammer und Küche nahe am Markt ist zu vermieten und bis zum 1. October zu beziehen. Zu erfragen Mittelstraße Nr. 137.

Es sind zum 1. October noch mehrere Stuben und Kammern an stille Leute zu vermieten Domgasse Nr. 885.

Leipziger Vorstadt Nr. 1607 ist die unterste Etage von Michaelis ab an eine stille Familie zu vermieten.

Geißstraße Nr. 1290 sind 2 Stuben, 1 Kammer, Küche nebst anderm Zubehör zu vermieten.

Eine Wohnung von zwei Stuben, mehreren Kammern und Zubehör ist vom 1. October ab zu vermieten am alten Markt Nr. 549.

Gute Speisekartoffeln sind von jetzt ab zu verkaufen am alten Markt bei Braust.

Todesanzeige.

Pföglich und unerwartet starb diese Nacht 12 Uhr nur noch mehrsündigen schweren Leiden unser innigst geliebter Bruder, Onkel und Großonkel, der Butterhändler Christoph Hesse, in einem Alter von 65 Jahren. Jeder, der ihn kannte, wird unsern unermesslichen Schmerz zu würdigen wissen und uns eine stille Theilnahme nicht versagen.

Halle, den 9. September 1849.

Die Hinterbliebenen.

Verwandten und theilnehmenden Freunden die Anzeige, daß gestern Abends die Frau Hauptmann Hellmuth geborne Griesse ihren Kindern und ihrem fernen Gatten durch einen schnellen Tod plötzlich entrisen wurde.

Magdeburg, den 7. September 1849.

Im Auftrage der Hinterbliebenen
Dr. Weber.

Eine freundliche, gut ausmeublirte Stube nebst Kammer vorn heraus ist vom 1. October an einen einzelnen Herrn billig zu vermietthen gr. Ulrichstraße Nr. 32 eine Treppe hoch.

Diejenigen Bürgerwehrmänner der VI. Compagnie, welche bei der Stabrevision den 1. Septbr. ihre gelieferten Gewehre nicht zur Stelle gebracht haben, werden hierdurch aufgefordert, diese zur Nachrevision beim Hauptmann abzuliefern.

Der Hauptmann.

Die 5. Bürgerwehr-Compagnie tritt Donnerstag den 13. Septbr. Abends 6 Uhr zur Gewehr-Revision an. Jeder Kamerad, welcher nicht kommen kann, ist verpflichtet, sein Gewehr zu schicken.

P. A. Trappe.

Die Mitglieder des Betriebsvereins der Tischler versammeln sich Mittwoch als den 12. d. M. Abends 7 Uhr bei Herrn Kümpler.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)